

Gewässer



Fließgewässer aktuell

7./8. Mai 2025
Koblenz

Die
Veranstaltung
ist
gemäß der Fort- und
Weiterbildungsordnung
der Ingenieurkammer-
Bau NRW
anerkannt. 

© Dipl.-Ing. Eberhard Städtler, Euskirchen

SEMINAR

Fließgewässer aktuell

Schwerpunkte des Seminars sind Hinweise zur Gewässerentwicklung in verschiedenen Bereichen. Hierbei werden auch die klimatischen Beeinflussungen und die Auswirkungen auf den natürlichen Hochwasserrückhalt beleuchtet. Die Verfügbarkeit von geeigneten Entwicklungsflächen hat in diesem Zusammenhang eine erhebliche Bedeutung. Ausreichende Entwicklungsräume für Fließgewässer und entsprechende naturraumangepasste Gestaltungen können sowohl zum Hochwasserrückhalt beitragen als auch naturschutzfachlichen und ökologischen Zielsetzungen, sowohl in der freien Landschaft als auch in urbanen Gebieten, genügen. Die Vorgehensweise zur Ermittlung geeigneter Flächen, aber auch die Probleme bei der Realisierung von Maßnahmen werden vorgestellt und an Beispielen erläutert. Hierzu werden auch die rechtlichen Grundlagen und Fragen der Kostenbeteiligung dargestellt.

Bei der Auswahl von naturnahen Bauweisen kommt Totholz regelmäßig zum Einsatz. Demgegenüber steht das Schutzbedürfnis der Gewässeranlieger bzw. -unterlieger. Hier gilt es, Kompromisse aufzuzeigen, die idealerweise den wesentlichen Kriterien der natürlichen Gewässerentwicklung nicht entgegenstehen.

Hinweise zur Gewässerunterhaltung im Wald und Anwendungsbeispiele für ingenieurbio-logische Bauweisen illustrieren eindrucksvoll die wasserbaulichen Gestaltungsmöglichkeiten bei der naturnahen Gestaltung von Fließgewässern. Abschließend werden Möglichkeiten zum Umgang mit dem Schutzgut Boden bei Maßnahmen am Gewässer aufgezeigt.

Zur Abrundung des Seminars besteht am folgenden Tag die Möglichkeit, die Gestaltung und Wiederherstellung einiger Gewässerstrecken an der Ahr im Rahmen einer Exkursion zu besichtigen und vor Ort Aspekte der Unterhaltung und der weiteren Entwicklung zu diskutieren.

INHALT UND ANMELDUNG

10GB523/25



Inhalt/Lernziele

- Überblick über aktuelle Sichtweisen und Methoden bei Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung
- Vorstellung von wasserwirtschaftlich-wasserbaulichen, naturschutzfachlichen und landschaftspflegerischen Aspekten
- Kennenlernen von Restriktionen und Nutzungskonflikten durch die Bewirtschaftung der Fließgewässer
- Erarbeitung der ökosystemaren Zusammenhänge sowie der Grundlagen und der Anwendung der aktuellen Bewertungsverfahren.



Leitung

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk
Geoökologische Beratung, Grafschaft

Fließgewässer aktuell

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Unterhaltungspraxis und der Unterhaltungslastträger, Wasser-, Natur-, Landschaftsschutzbehörden, Städte und Kommunen, Agrar-/Forstverwaltung, Planungs- und Ingenieurbüros

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Gewässerkunde
Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz
www.bafg.de

Termin

7. Mai 2025
Beginn 09:30 Uhr
Ende 16:45 Uhr

8. Mai 2025
Exkursion:
Beginn 08:00 Uhr
Ende ca. 12:30 Uhr

Teilnahmegebühren

	Mitglieder	Normalpreis
	500 €	600 €

Inkl. Veranstaltungsunterlagen und Tagesverpflegung. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.

Ansprechpartnerin

Angelika Schiffbauer
+49 2242 872 156
schiffbauer@dwa.de



www.dwa.info/va/gb523

PROGRAMM

Mittwoch, 7. Mai 2025

09:30 Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk
Geoökologische Beratung, Grafschaft

Dr. Dorothe Herpertz
Stellvertretende Präsidentin der Bundesanstalt für
Gewässerkunde, Koblenz

09:45 Einführung - Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk
Geoökologische Beratung, Grafschaft

10:00 Entwicklung urbaner Fließgewässer

Dipl.-Ing. Thomas Meuer
ehem. SGD Nord, Montabaur

10:30 Kaffeepause

11:00 Naturschutzfachliche Fragen bei der Gewässerrenaturierung

Dipl.-Ing. Bernd Schackers
UIH Planungsbüro - Landschaftsarchitekten Figura-Schackers
PartGmbH, Höxter

11:30 Anwendung naturnaher und ingenieurbiologischer Bauweisen im Wasserbau, Hinweise zur Gestaltung, Beispiele

Dr.-Ing. Andreas Stowasser
Stowasserplan GmbH & Co. KG, Radebeul

12:00 Aussprache, Diskussion

12:15 Mittagspause

13:15 Totholz in Fließgewässern

Univ.-Prof. Dr.-Ing. André Niemann
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft,
Universität Duisburg-Essen, Essen

13:45 Wassermanagement und Unterhaltung von Fließgewässern im Wald

Dr. forest. Peter Meyer
Abteilung Waldnaturschutz, Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt, Göttingen

14:15 Der Umgang mit dem Schutzgut Boden bei Maßnahmen am Gewässer

Dr. Jörg Zausig
GeoTeam Gesellschaft für angewandte Geoökologie und
Umweltschutz GmbH, Naila

14:45 Aussprache, Diskussion

15:00 Kaffeepause

15:30 Von der Enteignung zum Zwecke der Gewässerentwicklung bis zur Kostenbeteiligung an Gewässerunterhaltungsmaßnahmen – Aktuelle und brisante Rechtsfragen im Kontext von Ausbau und Unterhaltung

RA Klaus-D. Fröhlich
Kanzlei Fröhlich, Berlin

16:00 Vorstellung der Exkursionsorte und Ablauf der Exkursion

Dipl.-Ing. Wolfgang Schäfer
SGD Nord, Regionalstelle Koblenz, Koblenz

16:30 Aussprache, Diskussion und Zusammenfassung

16:45 Ende des 1. Tages

PROGRAMM

Donnerstag, 8. Mai 2025

Exkursion

Führung: Dipl.-Ing. Wolfgang Schäfer
SGD Nord, Regionalstelle Koblenz, Koblenz

Die Exkursion führt von der Mündung der Ahr bis nach Altenahr auf einer Länge von ca. 25 km an der Ahr entlang. Hier wird gezeigt, wie sich die vorhandenen Gewässerstrukturen durch das Hochwasser 2021 verändert haben und welche wasserwirtschaftlichen Maßnahmen bereits umgesetzt wurden.

Treffpunkt: 08:30 Uhr

Ende: ca. 12:30 Uhr

Hinweis: Entsprechendes Schuhwerk und ggf. Schirm und Regenjacke für die Exkursion werden empfohlen.

Für die Exkursion wird es einen Bustransfer geben!

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten.

Preise und Irrtümer vorbehalten. Stand: 15.01.2025

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333
info@dwa.de | www.dwa.info



dwa_ev



dwa-ev



wasser.allesklar